



Wichtige Infos für die Gemeinschaftskohlfahrten:

- 18.30 Uhr ist frühestens Einlass im Saal.
- 19.00 Uhr beginnt das Kohlessen.
- Den Bollerwagen bitte nicht mit ins Haus nehmen, wir schließen ihn gern in unserer Garage ein.
- Spätestens 2 Wochen vor dem Kohltermin ist die Kohlfahrt zu bezahlen. Die gemeldete Personenzahl ist dann verbindlich. Bei Absagen bis 2 Tage vorher gibt es einen Teil der Zahlung als Gutschein zurück.
- Natürlich gibt es auch Ausweichessen, wie z.B. die vegetarische gefüllte Paprika oder oder das klassische Schweineschnitzel „Wiener Art“. Bitte informieren Sie uns möglichst vor dem Termin.
- Auf unserer Internetseite finden Sie Videoclips der vergangenen Jahre.
- Angeschlossener Raucherraum.

Viel Spaß wünscht Ihnen ...

...das „Wöbken“-Team.

Grünkohlseason - 2017 -



- *Gemeinschafts-Kohlfahrten – all inclusive –*
- *Kohlfahrten – klassisch – zum „Satt-Essen“*
- *Kohlessen – a la carte –*



*„Gemeinschaftskohlfahrten — 2017 —
all inclusive (von 19.00 – 1.30 Uhr !!!!) :*

*21.01. / 28.01.2017 (samstags)
04.02. / 11.02. / 18.02. / 25.02.2017 (samstags)
04.03. / 11.03. / 18.03.2017 (samstags)
und 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02.2017 (freitags)*

Alle Termine mit bekannten DJ's !!!

Hausgemachte Hühnerkraftbrühe

*Oldenburger Grünkohl mit Kochwurst, Pinkel,
Kasseler & Speck, dazu Salzkartoffeln*

Eis-Dessert

*Biere vom Fass, alkoholfreie Getränke, Säfte,
Kurze (Green Power, Sauren, Korn, Polar Limes)
zwei Weine (weiß & rot), Sekt, Weinbrand, Wodka,
Bacardi, Jägermeister und Whisky*

*45,00 €
(bis 1.30 Uhr !!!)*



- *Kohlfahrt – klassisch – zum „Satt-Essen“
Für Gruppen, die für sich bleiben möchten*

Termine nach Wunsch:

Hausgemachte Hühnerkraftbrühe

*Oldenburger Grünkohl mit Kochwurst, Pinkel,
Kasseler & Speck, dazu Salzkartoffeln*

Eis-Dessert

21,80 €

-
- *Grünkohlessen - a la carte -*

*Selbstverständlich können Sie bei uns auch jeden
Mittag und Abend Grünkohl essen.*

Mittags: Die Portion Kohl mit Suppe und Dessert.

*Abends: In zahlreichen Varianten – vom Tellergericht
bis zum „Satt-Essen“.*